

Frau
Gemeinderatspräsidentin
Stefanie Huber
Büro Gemeinderat
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf

Dübendorf, 28. Februar 2013

Interpellation: Einschulungs- und Kleinklassen in Dübendorf

Ausgangslage

In den letzten Jahren hat die Primarschulpflege Dübendorf die bestehenden Einschulungs- und Kleinklassen laufend aufgehoben und stattdessen die betroffenen Schüler in Regelklassen eingeteilt sowie anderweitige sonderpädagogische Massnahmen wie integrativen Förderunterricht, Therapien oder Versetzungen in private Sonderklassen ergriffen.

Diese Massnahmen stehen für einen beträchtlichen Anteil des Schulbudgets, weshalb es wichtig und sinnvoll ist, den Erfolg der getroffenen Massnahmen und die effektiven finanziellen Auswirkungen zu überprüfen. So kann sichergestellt werden, dass das Geld richtig investiert ist und allen betroffenen Kindern ein Mehrwert entsteht.

Daraus ergeben sich folgende **Fragen an den Stadtrat**:

1. Auf welchen Grundlagen hat die Primarschulpflege entschieden alle Einschulungs- und Kleinklassen aufzuheben?
2. Auf einer Zeitreihe der letzten 10 Jahre bitte eine Aufstellung der folgenden Kennzahlen liefern:
 - Anzahl der geführten Einschulungs- und Kleinklassen pro Schuljahr
 - Anzahl der in diesen Klassen insgesamt unterrichteten Schüler pro Schuljahr
 - Anzahl der Schüler pro Schuljahr, welche nicht in Regelklassen der PS Dübendorf unterrichtet wurden (Sonderschulungen und Integrierte Sonderschulungen)
 - Gesamtkosten pro Schuljahr für Sonderschulungen
 - Gesamtkosten pro Schuljahr für die restlichen sonderpädagogischen Massnahmen
3. Welche qualitativen Auswirkungen aufgrund des Systemwechsels sind bisher festgestellt worden? Nach welchen Methoden wird das erhoben?
4. Welche Aussagen können gemacht werden in Bezug auf positive wie auch negative Auswirkungen in den Regelklassen durch die integrierten Kinder?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.



Marcel Drescher